

**Protokoll über die SSoA - 7/2016-2021. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses
am 27.05.2019 von 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr in Harpstedt, Foyer der Delmeschule**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Schnakenberg, Hermann	Vorsitzende/r	18:00	20:20	
Kamp, Saskia	stellvertr. Vorsitzende/r	18:00	20:20	
Dube, Sabine	Mitglied	18:00	20:20	
Eiskamp, Florian	Mitglied	18:00	20:20	
Hartmann, Marielen	Mitglied	18:00	20:20	bis TOP 5
Hodzic, Merjem	Mitglied	18:00	20:20	
Hoyer, Henrike	Mitglied	18:00	20:20	bis TOP 5
Kolb, Irene	Mitglied	18:00	20:20	
Post, Hartmut	Mitglied	18:00	20:20	bis TOP 6
Rohde, Götz	Mitglied	18:00	20:20	
Roreger, Marco	Mitglied	18:00	20:20	
Sander, Heinfried	Mitglied	18:00	20:20	
Siemers, Arne	Mitglied	18:00	20:20	
Wachholder, Stefan	Mitglied	18:00	20:20	
Brandes, Merle	stv. Mitglied	18:00	20:20	bis TOP 5
Masemann, Edda	Protokollführer/in	18:00	20:20	
Wöbse, Herwig	Verwaltung	18:00	20:20	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Bezahlbarer Wohnraum in der Samtgemeinde Harpstedt
5.	Schul- und Sozialausschuss
6.	Jugendhilfevereinbarung
7.	Änderungsvereinbarung zur Kostenerstattung im Aufgabenbereich des Asylbewerberleistungsgesetz
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Anfragen und Anregungen

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Schnakenberg eröffnet die 7. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Schnakenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Schnakenberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls
--

Zum Protokoll der Sitzung vom 08.11.2018 wird von RM Kolb zum TOP 10.2. angemerkt, dass die Aussage von RM Huntemann falsch wiedergegeben wurde. RM Huntemann bemängelt nicht den Sitzungsort Dünsen, sondern bittet darum, entsprechend der Tagesordnung einen sinnvollen Sitzungsort zu wählen.

Anschließend wird das Protokoll der Sitzung vom 08.11.2018 mit der o.g. Ergänzung bei 2 Enthaltungen genehmigt.

2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

2.1 Im Schuljahr 2017/2018 wurde von einem engagierten Kreis Jugendlicher an der Oberschule Harpstedt die Vorbereitung zur Gründung eines **Jugendparlamentes** intensiv angeschoben. Es haben u.a. mehrere Treffen stattgefunden, ohne dass es zu einer formalen Gründung mit Wahlen gekommen ist. Nach dem Schulabschluss der bisher Aktiven haben ab Sommer 2018 keine weiteren Aktivitäten stattgefunden. Eine Politik-Lehrerin hat jüngst Schüler angesprochen, die über eine Wiederaufnahme von Aktivitäten nachdenken.

2.2 Ab dem nächsten Kindergartenjahr ist beim Harpstedter Kindergarten Waldburg die **Nutzung des Mobilbaus** als Gruppenraum geplant, um allen Eltern einen Kita-Platz für ihre Kinder anbieten zu können. Die hierfür erforderliche Betriebserlaubnis wurde noch nicht erteilt. Hierzu ist die Verwaltung weiter mit dem zuständigen Landesjugendamt im Gespräch.

Wegen der **fehlenden Genehmigung** konnten die Platzzusagen einschließlich der neuen Kigagruppe bisher leider nicht wie geplant versandt werden. Es ist vorgesehen, für die jetzt schon vorhandenen Plätze die **Platzzusagen bis Pfingsten** zu versenden bzw. die Eltern entsprechend zu informieren, für deren Kinder noch kein Platz zugesagt werden kann.

In den Kitas im Flecken Harpstedt und den umliegenden Gemeinden, außer in Colnrade, werden alle Kindergartengruppen voll besetzt sein. Für einzelne **Krippenkinder** wird leider nicht sofort ein Krippenplatz zur Verfügung stehen. Für das nächste Krippenjahr wird hier eine **kleine Warteliste** entstehen.

Die offenen **Personalstellen im Kitabereich** konnten alle wie geplant besetzt werden.

2.3 Aufgrund des steigenden Bedarfs an Integrationsplätzen wird mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres im Kindergarten Kirchseele wieder eine **Integrationsgruppe** eingerichtet.

3. Einwohnerfragestunde

-/-

4. Bezahlbarer Wohnraum in der Samtgemeinde Harpstedt BV SG 23/2019 - 1
--

Mit einleitenden Worten weist AV Schnakenberg darauf hin, dass das Thema aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion auf die TO genommen wurde.

Anschließend wird von Herrn Möller vom Kommunalverbund Niedersachsen Bremen e.V. der in der Anlage beigefügte Vortrag zum Thema „Bezahlbarer Wohnraum für alle“ gehalten.

Im Anschluss werden von Herrn Möller Fragen der RM zur Präsentation beantwortet. In der SG bestehen z.Zt. ca. 5.500 Wohneinheiten, bis 2030 werden ca. 270 weitere Wohnungen benötigt.

Die Nachfrage von RM Kamp nach den Möglichkeiten der Steuerung durch die Kommune, wird von Herr Möller dahingehend beantwortet, dass z.B. in der Gemeinde Weyhe ein sog. Baulandbeschluss gefasst wurde, dass bei Bauland im Gemeindebesitz mind. 20 % für geförderten Wohnbau zur Verfügung gestellt wird. In einer anderen Gemeinde wurde eine Absprache mit der örtlichen VOBA als Investor zur Schaffung von günstigem Wohnraum getroffen.

SGBM Wöbse weist auf die Vorlage der Verwaltung hin. Erst im Jahr 2016 wurde der ländliche Raum zum Fördergebiet. Zu diesem Zeitpunkt gab es 28 geförderte Wohnungen, der Bedarf wurde mit 10 weiteren Wohnungen festgestellt.

Die Möglichkeiten der Steuerung durch die SG sind begrenzt, weil die Wohnbauentwicklung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern in der Entscheidung der Mitgliedsgemeinden liegt.

Aus Sicht von RM Rohde sollte als Teil der Daseinsvorsorge grundsätzlich 20% des Baulandes für geförderten Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Mit interkommunaler Unterstützung der anderen Landkreismunicipalitäten sollten kreative Ideen entwickelt werden.

RM Post schildert die Wohnbausituation in Dünsen. Lt. Aussage des LKO werden zukünftig keine weiteren Flächen außerhalb der z.Zt. durch Flächennutzungsplan festgelegten Wohnbauflächen zugelassen.

RM Kamp beantragt nach Abschluss durch den Kommunalverbund das Thema im nächsten Jahr erneut zu beraten.

Einstimmig fasst der SSozA folgende Beschlussempfehlung:

Nach Vorlage der Wohnungsmarktstrategie durch den Kommunalverbund im nächsten Jahr ist das Thema erneut in den Samtgemeindegremien zu beraten, um die kommunalen Eingriffs- und Fördermöglichkeiten zu erörtern.

5. Schul- und Sozialausschuss Ant SG 7/2019
--

Von den Ausschussmitgliedern werden die Räumlichkeiten der Jugendpflege besichtigt.

Aus Sicht von RM Kolb besteht in einigen Räumen der Jugendpflege Renovierungsbedarf.

6. Jugendhilfevereinbarung BV SG 10/2019

Mit einleitenden Worten wird von SGBM Wöbse der Inhalt der Beratungsvorlage vorgestellt. Die SG Harpstedt erhält einen jährlichen Betrag in Höhe von 130.000 €. Die Vereinbarung gilt ab dem 01.08.2019, der anteilige Betrag für das Jahr 2019 beträgt 54.000 €. Der LKO wird am 02.07.2019 über die Vereinbarung beschließen.

AV Schnakenberg lässt einzeln über die beiden Absätze abstimmen.

Einstimmig fasst der SSoA folgende Beschlussempfehlung für den SGA:

Die Samtgemeinde Harpstedt stimmt dem vorliegenden überarbeiteten Entwurf für die Vereinbarung „Jugendhilfe“ zu.

Mit 1 Enthaltung fasst der SSoA folgende Beschlussempfehlung für den SGA:

Die neue Richtlinie des Landkreises Oldenburg zur Förderung von Betriebskosten in Kindertagesstätten wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Änderungsvereinbarung zur Kostenerstattung im Aufgabenbereich des Asylbewerberleistungsgesetz BV SG 22/2019

Einleitend weist SGBM Wöbse auf die Vorlage der Verwaltung hin. Z.Zt. besteht keine gültige Erstattungsregelung. Angestrebt ist eine dauerhafte Erstattungsregelung, rückwirkend ab dem 01.01.2019 in Höhe von 767,63 EUR pro Person.

RM Kamp bittet um Erläuterung, wofür die Integrationspauschale ausgegeben wurde.

Hierzu erklärt SGBM Wöbse, dass weiterhin für diesen Personenkreis ein höherer Personalaufwand durch Beratung und Betreuung (z.B. Hausmeister, Sachbearbeiter Ordnungsamt wg. der Unterbringung) entsteht.

Einstimmig fasst der SSoA folgende Beschlussempfehlung für den SGA:

Der SGBM wird beauftragt, mit Wirkung ab dem 01.01.2019 mit dem Landkreis und den anderen kreisangehörigen Gemeinden eine Änderungsvereinbarung zur Kostenerstattung im Aufgabenbereich des Asylbewerberleistungsgesetz abzuschließen auf Grundlage des kreisseitigen Vermerks, der den gefundenen Kompromiss darstellt.

8. Einwohnerfragestunde

8.1. Ein Bürger erklärt, dass in der SG z.Zt. aufgrund der großen Nachfrage keine Grundstücke zu bekommen sind.

9. Anfragen und Anregungen

9.1. Von RM Kamp wird darauf hingewiesen, dass im Ratsinformationssystem als SGBM noch Uwe Cordes verzeichnet ist. Außerdem ist der Umgang mit dem System sehr mühsam.

9.2. RM Eiskamp bittet um den aktuellen Stand zum Breitbandausbau.

Hierzu erklärt SGBM Wöbse, dass mit der Fertigstellung der 1. Planung im III. Quartal 2019 zu rechnen ist. Die 2. Planung ist mitten im Verfahren, Baubeginn soll 2020 sein, mit der Fertigstellung wird 2021 gerechnet. Die 3. Planung befindet sich im Anfang des Verfahrens.

9.3. RM Eiskamp bittet um den aktuellen Stand zum Freibadpersonal.

SGBM Wöbse erklärt, dass von der Verwaltung weiter versucht wird, Verstärkung für das Freibad zu erhalten. Er rechnet mit einer Verbesserung für die lfd. Saison.

Es wird angeregt, Leute, die einen DLRG-Schein haben, persönlich anzusprechen. Hierzu weist SGBM Wöbse darauf hin, dass mit diesen Personen keine planbaren Öffnungszeiten zu besetzen sind. Sie können lediglich als ergänzende Wasseraufsicht eingesetzt werden.

9.4. RM Siemers fragt nach dem Notalarmsystem für der Grundschule.

SGBM Wöbse führt aus, dass die nähere Prüfung ergeben hat, dass eine bessere Technik anvisiert werden sollte. Hierfür wird eine etwas längere Vorplanung erforderlich sein. Die erneute Beratung erfolgt, wenn belastbare Zahlen vorliegen.

9.5. RM Kolb bittet das Thema „Jugendparlament“ für die nächste Sitzung erneut als TOP vorzusehen. Es sollten auch andere Personen angesprochen werden.

9.6. RM Kolb fordert die Verwaltung auf, einen DLRG-Kurs zum Rettungsschwimmer zu organisieren.

9.7. RM Kolb bittet um Übersendung der Dokumentation aus dem AK Demografie.

9.8. RM Kolb bittet die Einladung zu den Fraktionsvorsitzendensitzungen an alle RM zu versenden.

9.9. RM Kolb hält die Installation der Alarmierungsanlage in der GS für dringend.

9.10. Aus Sicht von RM Kolb sollte der Breitbandausbau in Winkelsett vorangetrieben werden. Sie bittet in Zusammenarbeit mit dem LKO ein Konzept zu erstellen, damit jeder Haushalt angeschlossen wird.

AV Schnakenberg schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Harpstedt, 2. Oktober 2025

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Hermann Schnakenberg)
Ausschussvorsitzender

(Edda Masemann)
Protokollführerin